

Sehr geehrte Damen und Herren,

die erste Ausgabe unseres Newsletters „Beruf und Karriere“ erhielt durchweg positive Resonanz. Nun freuen wir uns, Ihnen die zweite Ausgabe schicken zu können. Diesmal im Fokus: das blista IT-Ausbildungsangebot und die focus arbeit gGmbH.

Sie finden Informationen zum Aufbau und Ablauf unserer dualen IT-Berufsausbildungen und erfahren, wie Sie sich dazu anmelden können. Außerdem laden wir Sie dazu ein, im März an unserem Expertenforum Zukunft der Arbeit teilzunehmen.

Herzlichst, Ihr blista-Team

Inhalt

- blista IT-Ausbildung: Professionelle IT-Berufsausbildung..... 2
- focus arbeit: Sicher begleitet durch die Ausbildung..... 4
- Inklusion & Innovation: Hervorragende Zwischenbilanz..... 5
- Veranstaltungshinweis: Expertenforum Zukunft der Arbeit 7
- Newsticker..... 8

Professionelle IT-Berufsausbildung

Die blista bietet Menschen mit Sehbehinderung und Blindheit eine professionelle Berufsausbildung im IT-Bereich an. Interessierte können wählen zwischen Informatikkauffrau/Informatikkaufmann und Fachinformatiker/in für Anwendungsentwicklung. Die dualen Berufsausbildungen sind durch CertQua nach AZAV zertifiziert und von der Bundesagentur für Arbeit als vergleichbare Einrichtung nach § 35 SGB 9 anerkannt. Die Berufsausbildungen dauern jeweils 3 Jahre. Seit 2013 können auch Berufserfahrene und Studierende, die sich neu bzw. praktisch orientieren möchten, eine zweijährige Umschulung absolvieren.

Top qualifiziert für den Arbeitsmarkt

Wer die Ausbildung absolviert hat, ist fachlich hervorragend qualifiziert, nicht zuletzt aufgrund der Kooperation mit der SAP AG. IT-Ausbilderin Ute Ruffert bekräftigt: „Gerade eine IT-Ausbildung muss sich weiterentwickeln. Zurzeit arbeiten wir in Kooperation mit SAP an einem didaktischen und barrierefreien Lehrkonzept für blinde und sehbehinderte Auszubildende, damit diese ein offizielles SAP-Zertifikat erwerben können.“

Mehr Info unter: www.blista.de/res/ausbildung_it.php

Unser Angebot

- Lernen und Arbeiten in kleinen Gruppen
- Individuell angepasste Arbeitsplatzausstattung in Betrieb und Berufsschule (Screen Reader, Großschrift, Braille-Zeile, BLG, Beleuchtung, etc.)
- Berufsschule und Betrieb arbeiten verzahnt und sind aufeinander abgestimmt
- Ein eingespieltes Team aus sehenden und sehbehinderten Ausbildern und Lehrkräften
- Wohnangebote nach Bedarf und Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Professionelle Unterstützung bei Alltagsproblemen, Bewerbungstraining, Teamarbeit und Präsentationstechniken
- Externe 12- bzw. 16-wöchige Praktika in Unternehmen
- IHK-Abschlussprüfung und hohe Vermittlungschancen

So melden Sie sich zur IT-Ausbildung an

Sie haben Freude an den Informations- und Kommunikationstechnologien und möchten sich bei uns bewerben? Die Ausbildungen beginnen jeweils im September, für Umschüler bereits im Juli. Das nächste Auswahlverfahren beginnt auf Anfrage. Im Vorfeld gibt es die Möglichkeit an Orientierungstagen teilzunehmen.

Ihr Kontakt:

Michael Zulauf, Leiter IT-Ausbildung

Tel.: 06421 12139, E-Mail: it-ausbildung@blista.de

Sicher begleitet durch die Ausbildung

“Wir sind Ihre Ansprechpartner für eine inklusive Teilhabe, nach der Schule oder im Beruf. Wir freuen uns auf Sie!”

Susanne Patze, focus arbeit

In vielen Unternehmen ist „Vielfalt“ selbstverständlich. Damit die betriebliche Ausbildung erfolgreich verläuft, wirkt die focus arbeit gGmbH als starker Inklusionspartner an der Seite des Ausbildungsbetriebs; sie steht Ihnen vor und während Ihrer Ausbildung mit Rat und Tat zur Seite.

Die focus arbeit versorgt Sie und Ihren künftigen Ausbildungsbetrieb mit wichtigen Infos zum Umgang mit einer Sehbehinderung in der Ausbildung. Ob Hilfsmittel, Fördermöglichkeiten oder der Kontakt zu Ihrer Berufsschule und dem Ausbildungsbetrieb, bei focus arbeit finden Sie alle Infos, die Sie brauchen.

Übrigens: Die focus arbeit gGmbH hat jetzt eine komplett barrierefreie Website: www.focus-arbeit.de. Die Prüfung der Barrierefreiheit im BITV-Test ergab 98,75 von 100 möglichen Punkten. Die Aspekte der Barrierefreiheit wurden von der Deutschen Blindenstudienanstalt e.V. (blista) umgesetzt.

Ihre Ansprechpartnerin:

Susanne Patze, Telefon: 069 4035-6135,

E-Mail: susanne.patze@focus-arbeit.de

Glückwunsch!

Im Rahmen der blista-Projektlinie Inklusion & Innovation gelang 36 überwiegend langzeitarbeitslosen Teilnehmenden mit Blindheit oder Sehbehinderung der Einstieg in den 1. Arbeitsmarkt bzw. in eine Ausbildung. So die aktuelle Zwischenbilanz des blista-Angebotes, das durch den Europäischen Sozialfonds und das Hessische Ministerium für Soziales und Integration gefördert wird.

Wir wünschen jedem Einzelnen auf seinem Weg viel Glück und beruflichen Erfolg und stehen als Kompetenzzentrum für Eingliederung und Wiedereingliederung in den ersten Arbeitsmarkt auch weiterhin beratend zur Seite.

Gemeinsam macht sich die blista dafür stark, dass die Teilnehmenden erfolgreich und gezielt im Beruf oder in einer Ausbildung ankommen. Insgesamt 54 Männer und Frauen nahmen bislang an der Qualifizierung teil, weitere 137 konnten mit einer individuellen Beratung passgenau unterstützt werden.

Nehmen Sie bei Interesse mit uns Kontakt auf, wir besprechen die weiteren Schritte gemeinsam mit Ihnen.

Nutzen Sie unsere vielfältigen Angebote

Sie wünschen individuelle Beratung zu Ihrem Berufsleben?

Wir beraten Sie kompetent zu Fragen Ihres Arbeitsplatzes

und begleiten beim Einstieg oder Wiedereinstieg in Ausbildung, Studium und Beruf.

Sie benötigen Unterstützung im Umgang mit der EDV und Hilfsmitteln? Wir bieten individuelle Arbeitsplatzberatung und umfassende Schulungen im Umgang mit elektronischen Hilfsmitteln, damit Sie Ihre fachlichen Kompetenzen erfolgreich nutzen können.

Sie möchten Ihr Sehvermögen optimal einsetzen? Wir überprüfen Ihre grundlegenden Sehfunktionen um anschließend geeignete vergrößernde Sehhilfen mit Ihnen zu erproben.

Sie wollen sich im Alltag sicher und selbständig fortbewegen? Wir beraten und schulen Sie in ihrer „Orientierung und Mobilität“ im öffentlichen Raum und innerhalb von Gebäuden.

Sie wollen Ihren Alltag autonom gestalten? Wir vermitteln spezifische Fähigkeiten und Techniken, mit denen Sie Ihren beruflichen und privaten Alltag auch weiterhin selbstständig erledigen können.

Sie wünschen Beratung zur persönlichen Rehabilitation? Bei uns erhalten Sie psychosoziale Beratung, Beratung zu Rehabilitationsangeboten sowie ausführliche Information zur Beantragung von Leistungen und Integrationsplanungen.

blista-Reha-Beratungszentrum

Telefon: 06421 606-500

E-Mail: rehabberatung@blista.de

Expertenforum Zukunft der Arbeit

Globalisierung, Flexibilisierung, technologischer Fortschritt ...

- unsere Arbeitswelt ist im Wandel. Unternehmen kooperieren zunehmend in virtuellen Netzwerken. Maschinen und Softwareprogramme übernehmen eine stetig wachsende Palette von Routinetätigkeiten. Mehr und mehr ersetzen vielerorts intelligente Roboter menschliche Arbeit.

Wie also arbeiten wir in Zukunft? Wo werden die neuen Jobs entstehen? Auf welche Anforderungen gilt es vorzubereiten und sich einzustellen ...?

Mit dem Expertenforum Zukunft der Arbeit lädt die kooperative Projektlinie von blista und KOMPASS-Frankfurt „Inklusion & Innovation“ Arbeitsmarktakteure, Leistungsträger und Experten der Blinden- und Sehbehindertenselbsthilfe zu einem zukunftsorientierten Austausch ein.

Ziel ist es, anhand einer Vielfalt von Impulsen aus Forschung und innovativer Praxis gemeinsam zukunftsfähige Perspektiven für eine bessere Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Blindheit und Sehbehinderung auszuloten.

- **Referenten aus Wissenschaft & Forschung:**
Dr. Hans-Peter Klös, Institut der deutschen Wirtschaft Köln
Dörte Ahrens, Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

Peter Gudat, Bundesagentur für Arbeit

Prof. Dr. Wolfgang Seitter, Philipps-Universität Marburg u.a.

- **Initiativen mit innovativer Praxis**
Inklusion&Innovation (blista&KOMPASS), TriTeam (ein DVBS-Projekt), Unternehmensforum(ein bundesweiter Zusammenschluss), Inklusionstag (Hochschule der Deutsche Bundesbank), focus arbeit gGmbH (Frankfurt-Rhein-Main) u.a.
- **Podiumsdiskussion mit Expertinnen und Experten**
aus Blinden- und Sehbehinderten-Verbänden und -Organisationen.

Expertenforum Zukunft der Arbeit

Dienstag, 08. März 2016 von 10 bis 14 Uhr

blista-Campus Am Schlag 4, 35037 Marburg

E-Mail: inklusion@blista.de

Newsticker

Windows-Smartphones jetzt mit Unterstützung für blinde Anwender/innen

Microsoft hat in die neueste Version ihres Smartphone-Betriebssystems „Windows 10 Mobile“ eine Bildschirmvorlesefunktion (Screen Reader) integriert. Noch kann der Screen Reader für Windows-Smartphones seinen Geschwistern

VoiceOver (Apple) und TalkBack (Android) nicht ganz das Wasser reichen. Die mitgelieferten Apps eines Windows 10 Mobiltelefons lassen sich aber schon zufriedenstellend bedienen.

„aipoly“ – Neue App zur Objekterkennung

Exklusiv für Apple-Geräte steht jetzt die neue App „aipoly“ zur Verfügung und unterstützt Menschen mit Blindheit und hochgradiger Sehbehinderung. Wird die Smartphone-Kamera nämlich auf ein Objekt gerichtet dann versucht „aipoly“, dieses zu identifizieren. Im Gegensatz zu den vergleichbaren Apps „Taptapsee“, „Camfind“ oder „O-Moby“ benötigt „aipoly“ keine Internet-Verbindung und greift nicht auf die Hilfe sehender Bildbeschreiber zurück. Derzeit ist die App allerdings nur auf Englisch zu haben.

Kostenloser Service: Post an blinde Menschen

Unter www.blindenbrief.de können Privatpersonen Briefe oder Karten an blinde Personen verschicken. Der Service ist kostenlos und beinhaltet das „Übersetzen“ eines Textes in Braille-Schrift sowie das Drucken und das anschließende postalische Verschicken der Karten oder Briefe.

Ihre EDV-Experten im blista-Reha-Beratungszentrum

Tel.: 06421 606-500 , E-Mail: rehaberatung@blista.de